

Bericht

**des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung**

**zu dem Antrag der Bundesregierung
– Drucksache 14/7770 –**

Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an dem NATO-geführten Einsatz auf mazedonischem Territorium zum Schutz von Beobachtern internationaler Organisationen im Rahmen der weiteren Implementierung des politischen Rahmenabkommens vom 13. August 2001 auf der Grundlage des Ersuchens des mazedonischen Präsidenten Trajkowski vom 3. Dezember 2001 und der Resolution Nr. 1371 (2001) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen vom 26. September 2001

Bericht der Abgeordneten Uta Titze-Stecher, Dietrich Austermann, Antje Hermenau, Jürgen Koppelin und Dr. Christa Luft

Die Bundesregierung verfolgt mit dem vorgelegten Antrag das Ziel, dass der Deutsche Bundestag der deutschen Beteiligung an dem NATO-geführten Einsatz auf mazedonischem Territorium zum Schutz von Beobachtern internationaler Organisationen über den 26. Dezember 2001 hinaus zustimmt.

Die Verlängerung der Operation AMBER FOX – entsprechend den Regelungen des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 27. September 2001 (Bundestagsdrucksache 14/6970) – soll am 27. Dezember 2001 beginnen und bis zum 26. März 2002 befristet werden.

Die einsatzbedingten Zusatzausgaben für die Verlängerung des Einsatzes werden für den Zeitraum von drei Monaten im Haushaltsjahr 2002 rund 12,63 Mio. Euro betragen. Daneben werden in 2002 Ausgaben von rund 8,44 Mio. Euro aus

dem laufenden Einsatz zu leisten sein. Diese Ausgaben, die zurzeit auf insgesamt rund 21,07 Mio. Euro geschätzt werden, sind aus dem Einzelplan 14 bzw. aus den Mitteln des Einzelplans 60 zu finanzieren, die für den Einzelplan 14 vorgesehen sind.

Der Haushaltsausschuss hält den Antrag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen, der Fraktion der CDU/CSU und der Fraktion der FDP gegen die Stimmen der Fraktion der PDS für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Auswärtigen Ausschuss vorgelegten Beschlussempfehlung.

Berlin, den 12. Dezember 2001

Der Haushaltsausschuss

Adolf Roth (Gießen)
Vorsitzender

Uta Titze-Stecher
Berichterstatlerin

Dietrich Austermann
Berichterstatter

Antje Hermenau
Berichterstatlerin

Jürgen Koppelin
Berichterstatter

Dr. Christa Luft
Berichterstatlerin

